
Einzeltransport von Trägern & Profilen

Raumgewinn reduziert Kosten

Lagerraum kostet Geld. Es gilt, vorhandenen Lagerraum optimal auszunutzen.

Für Trägerlager werden besonders schmale Magnete eingesetzt, mit denen auch in engen Materialschluchten gearbeitet werden kann. Auf Abstände zwischen den Materialstapeln oder gar Gänge, kann dabei verzichtet werden.

Auch Zwischenlagen gehören bei Verwendung von Magnetanlagen der Vergangenheit an. Größere Profile können bei guter Unterlage ohne Rungen frei aufeinander gestapelt werden.

Die Begrenzung „Stapelhöhe gleich Mannshöhe“ existiert mit einer Magnetanlage ebenfalls nicht mehr.



Figure 1: Hohe Lagerdichte mit TRUNINGER-Magnetanlage

Ihr Nutzen

- Auf gleichem Raum werden Sie bedeutend mehr Material lagern
- Bei gleichen Lagerbestand können Sie das Lager verkleinern oder für andere Zwecke nutzen
- Wesentliche Zeitersparnis durch kurze Fahrdistanzen bei Kompaktlagerung

Schneller und sicherer Materialumschlag

Eine richtig konzipierte Magnetanlage erlaubt den raschen und sicheren Zugriff im Wareneingang, im Lager und im Warenausgang. Mit einer Magnetanlage von TRUNINGER sparen Sie nicht nur Raum, sondern auch viel Zeit.

Richtig geführte Magnete erlauben, die Last schnell und zuverlässig anzufahren, zu greifen, in wenigen Sekunden vom Lastwagen abzuheben, zum Lagerplatz oder zur Verarbeitung zu transportieren.

Mit einem Kranhaken können Träger nicht stabil transportiert werden. Erst mit zwei Kranhaken stehen die Magnete in einer horizontalen Linie parallel zum Material. Eine Voraussetzung für einen rationellen und sicheren Einmannbetrieb!



Figure 2: Passives Teleskop beim Transport einer Hohlprofil-Lage

Für Krane mit zwei unabhängig fahrbaren Katzen ergibt sich eine einfache Lösung durch zwei direkt an die Kranhaken gehängten Magnetgruppen, welche mit einem passiven Teleskop in Achse gehalten werden (siehe Figure 2).

Besonders leichte und flexible Lösungen für lange Träger ergeben sich durch zwei Krankatzen mit je zwei Aufhängepunkten. Die Distanz zwischen den beiden unabhängig steuerbaren Magnetgruppen kann so den unterschiedlichen Trägerlängen angepasst werden. Eine Schrägseilverspannung sorgt zusätzlich für einen pendelfreien Betrieb.



Figure 3: Zwei Einzeltraversen mit Schrägseilverspannung für pendelfreies Greifen von schmalen Trägern

Ihr Nutzen

- Geringere Personalkosten durch Lagerbewirtschaftung im Einmannbetrieb
- Bedeutenden Zeitgewinn durch schnelles und genaues Positionieren der Magnete auf der Last
- Wesentliche Zeitersparnis durch anheben des Materials ohne aufwändiges Anschlagen von mechanischen Hilfsmittel



Figure 4: Kostengünstige Kompaktlagerung von Langgut mit Hilfe einer Magnetanlage